



Weiterer Sponsor DEUTSCHER JOURNALISTENPREIS Börse | Finanzen | Wirtschaft

Pioneer Investments fördert Spitzenleistungen im Finanzjournalismus

Preisgeld erhöht auf 36.000 € - Einsendeschluss verlängert bis zum 5. September
3 Themengebiete: Vermögensverwaltung - Private Equity und M&A - Immobilienwirtschaft
Teil des Preisgeldes für gemeinnützige Organisationen - Preisverleihung 15. Oktober

Frankfurt/Main und München, den 3. September 2007 - Pioneer Investments, mit 260 Mrd. €* verwaltetem Vermögen eine der weltweit führenden Investmentgesellschaften, ist neuer Sponsor des „DEUTSCHEN JOURNALISTENPREISES Börse | Finanzen | Wirtschaft“ (djp). Gemeinsam mit der DWS und dem auf Vermögensverwaltung spezialisierten IT-Dienstleister SimCorp, dem Beratungsunternehmen Angermann M&A International GmbH, dem Private-Equity-Vermögensverwalter Capital Dynamics und dem Immobilienmakler und -berater Angermann Global Property Alliance GmbH fördert und prämiiert Pioneer Investments herausragende Leistungen im deutschen Wirtschafts- und Finanzjournalismus.

„Vermögensaufbau, Kapitalanlage und Altersvorsorge werden aus Verbrauchersicht im Zuge der aktuellen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Veränderungen immer wichtiger“, so Dominik Kremer, Vorsitzender des Aufsichtsrats von Pioneer Investments. „Qualifizierte Medienberichterstattung trägt entscheidend dazu bei, das Finanzwissen bei Privatanlegern und in der Wirtschaft zu vertiefen. Darum begrüßen wir die Ausschreibung und das breit angelegte Konzept des djp, dessen Sponsorenkreis wir uns gerne anschließen.“ Damit verbunden ist eine Erhöhung des Preisgeldes von bisher 30.000 € auf 36.000 €. Der Einreichungsschluss wird bis zum 5. September verlängert. Die Preisverleihung findet am 15. Oktober in Frankfurt statt. Nähere Informationen, Hinweise zu Kartenbestellungen und Hotelkontingenten sowie die Einreichungsformulare für Wettbewerbsbeiträge gibt es im Internet unter www.djp.info.

Förderung journalistischer Spitzenleistungen rund ums Thema Wirtschaft und Finanzen

Der djp wird für mehrere Themengebiete gleichzeitig ausgelobt. Im ersten Ausschreibungsjahr 2007 gibt es Preise für Print- und Online-Beiträge zu den Themen „Vermögensverwaltung“, „Private Equity und M&A“ sowie „Immobilienwirtschaft“. Die Sponsoren verbinden die Ausschreibung des Preises mit gezieltem gesellschaftlichen Engagement (Corporate Citizenship): Jeder der insgesamt 15 Gewinner erhält neben einem persönlichen Preisgeld das Recht, eine gemeinnützige Organisation zu benennen, die einer der Sponsoren daraufhin mit einer Spende unterstützt.

Für jedes der drei Themengebiete steht ein Preisvolumen von 12.000 € für fünf Gewinner zur Verfügung. Der erste Platz ist pro Thema mit 5.000 € dotiert. Davon erhält der Gewinner 4.000 €, die verbleibenden 1.000 € spendet einer der Sponsoren an die vom Gewinner benannte gemeinnützige Organisation. Die zweiten Plätze sind mit je 3.000 € dotiert, davon 500 € Spende. Für die dritten Plätze stehen je 2.000 € zur Verfügung, davon 500 € Spende. Außerdem werden pro Themengebiet zwei Sonderpreise ausgelobt und mit je 1.000 € dotiert, davon 250 € Spende. Der erste geht an einen Teilnehmer, der die Jury durch seinen journalistischen Stil und sprachliche Brillanz besonders beeindruckt. Der zweite Sonderpreis prämiert exzellente Recherche.

Hochrangige Juroren aus Medien und Wirtschaft

Alle eingereichten Beiträge werden anonymisiert und von hochrangigen Fachjürs je Themengebiet bewertet. Kriterien sind Inhalt, Qualität der Recherche und journalistischer Stil. Prämiert werden Artikel, die durch vorbildliche Analyse und Darstellung komplexer wirtschaftlicher Zusammenhänge überzeugen, Trends aufspüren und durch sachkundige Urteilskraft des Autors meinungsbildend wirken.

Juroren sind unter anderem Michael Best von der ARD Börse im Ersten, der Chefredakteur der Börsen-Zeitung Claus Döring, David Shirreff als Frankfurter Korrespondent des britischen Wirtschaftsmagazins „The Economist“ und Andreas Schiller, Herausgeber des „Immobilien Manager“. Außerdem gehören den Jürs führende Branchenvertreter der drei Themengebiete an. Initiator des djp ist die Frankfurter PR-Agentur Northoff.Com Public Relations.

* Stand: 30. Juni 2007

*Medienkontakt: Volker Northoff, Northoff.Com Public Relations, Frankfurt/Main
Telefon: 069 / 95 29 77-00, Telefax: 069 / 95 29 77-10, E-Mail: info@djp.info*